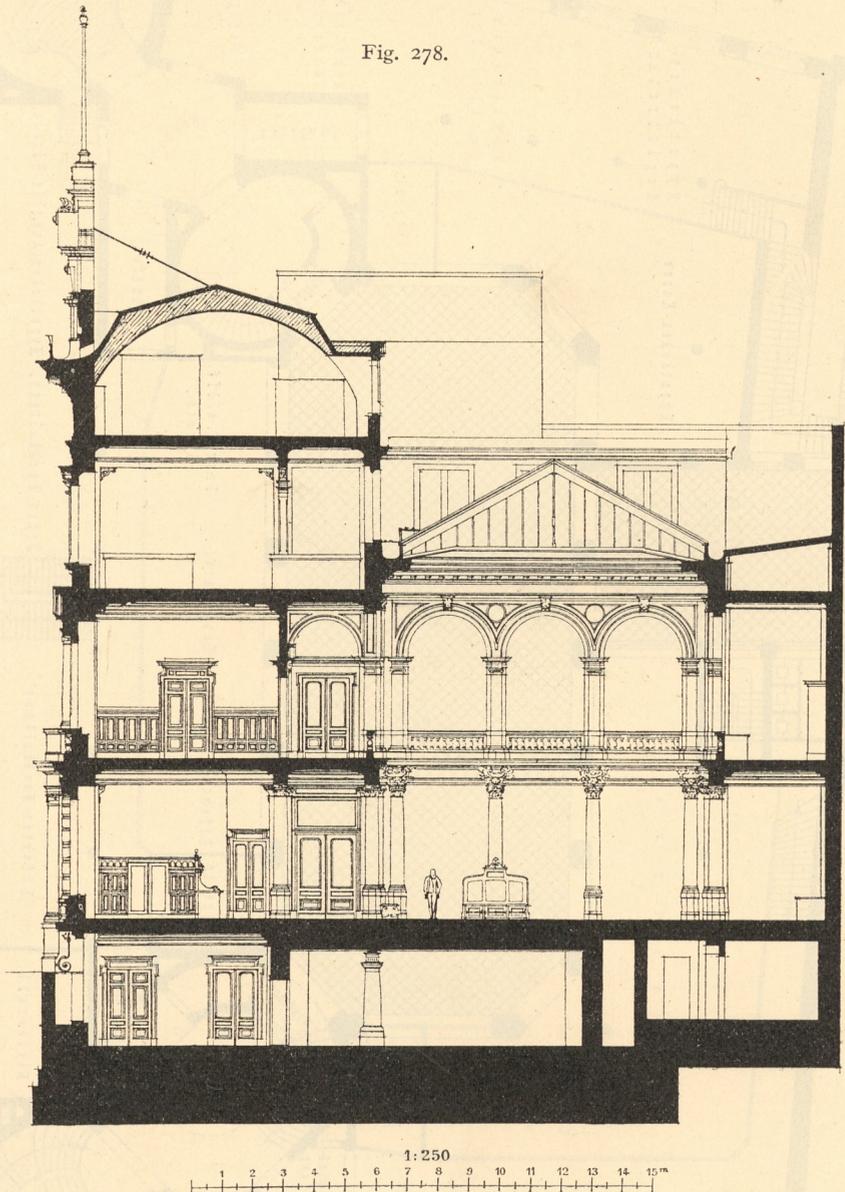


die Mitte des Hauses zu legen und zu den Schaltern des Kassenhofes, entsprechend den vorhandenen Bank- und Hypothekenabteilungen des Geschäftes, zwei gefonderte Haupteingänge von den bezüglichen Ecken des an drei Seiten freistehenden Gebäudes anzuordnen.

Fig. 278.



Querchnitt zu Fig. 279 bis 281.

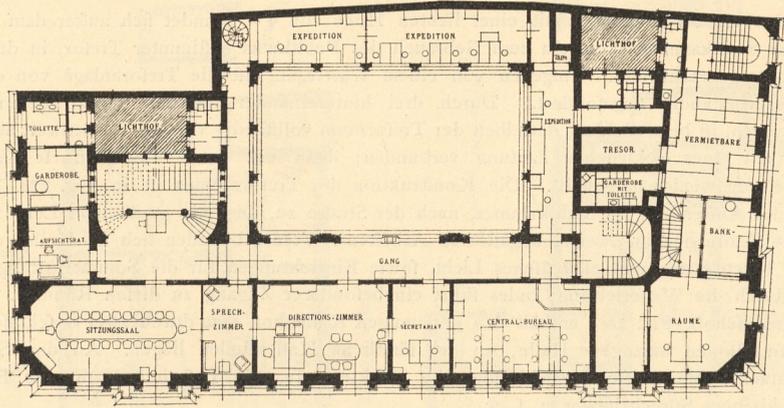
Unter dem Kassenhof sind die Trefore angelegt mit Zugang von der Ecke der Maffefraße her. Neben dem zwei Stockwerke hohen Kassenhofe liegt unmittelbar angrenzend der Wirtschaftshof, so daß eine seitliche Lüftung des Kassenhofes ermöglicht werden kann.

Die Gesamtgrundfläche beträgt 1987 qm, die überbaute Fläche, einschließlic des Kassenhofes, 1907 qm; fonach kommen auf 1 qm Baufläche an Baukosten 800 Mark ⁷⁰ u. ⁷¹).

Das Geschäftshaus der Dresdener Bank zu Dresden (Fig. 278 bis 281⁷²) ist

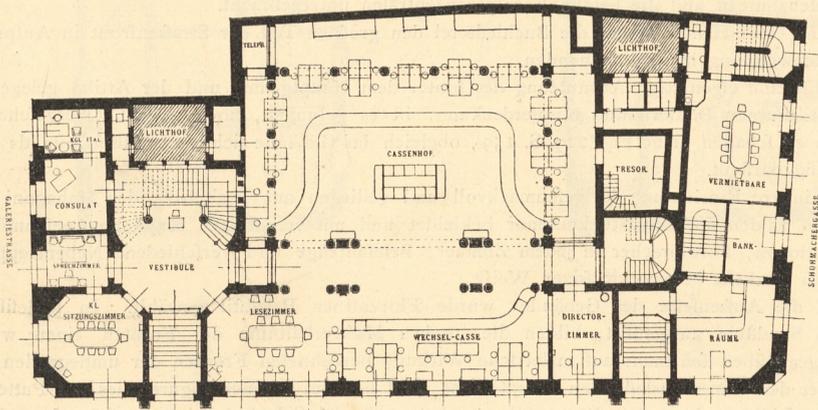
⁷²) Nach: Süddeutsche Bauz. 1897, S. 274 — und: Zeitschr. f. Arch. u. Ing. 1898, Heftausg., S. 1.

Fig. 279.



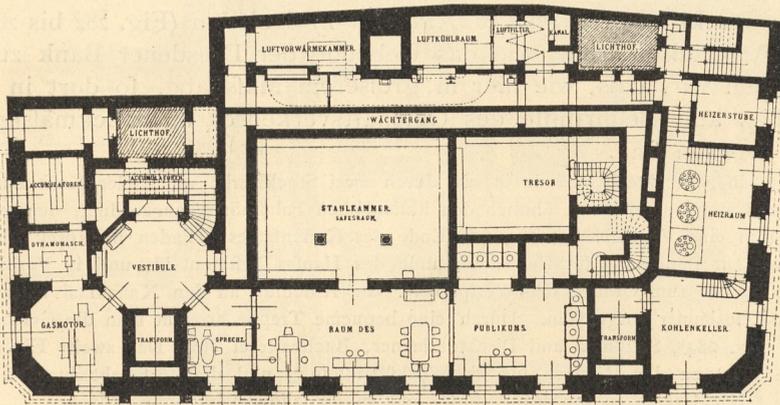
I. Obergechofs.

Fig. 280.



Erdgechofs.

Fig. 281.



Untergechofs.

Dresdener Bank zu Dresden⁷²⁾.

Arch.: Sommersehuk & Rumpel.

